

Region (red). Über 40 Teilnehmer machen sich ein Bild vom geplanten Standort und von einer „Riesenmühle“ in Clauen. Über 40 Teilnehmer trafen sich am Samstag in Dolgen um von dort ein Windrad der neueren Generation in Clauen und das Gebiet zwischen Leierberg und Sohrwiesen zu besichtigen. Unter den Teilnehmern befanden sich neben vielen Mitgliedern der CDU-Stadtrats-Fraktion mit Christoph Dreyer und Dr. Hans-Joachim Deneke-Jöhrens auch zwei CDU Landtagsabgeordnete. Erstes Ziel der Tour war ein Windrad in Clauen mit einer Nabenhöhe von 128 m. „Das ist schon um einiges größer und beeindruckender als ein normales Rad mit einer Nabenhöhe von etwa 100 Metern“, kommentierte der Vorsitzende der CDU Fraktion im Rat der Stadt Sehnde, Stephan Langer, den Anblick. Auch der Blick hinter die Türen der Mühle brachte so manchen zum Staunen. Den Besuch rundeten technische und wirtschaftliche Informationen von zwei Mitarbeitern der Firma E&U aus Hohenhameln ab. Danach setzte sich der trotz gebildeter Fahrgemeinschaften beachtliche Tross in Richtung Leierberg und Sohrwiesen in Bewegung. Hier informierte Wilfried Brauns vom NaBu über die dort vorhandene Flora und Fauna. „Was sich hier im Laufe der Jahre entwickelt hat, ist großartig. Hier brütet unter anderem der Neuntöter und andere seltene Tiere in großer Anzahl“, gab Brauns an.

„Die Diskussionen vor Ort und die hohe Anzahl der interessierten Bürgerinnen und Bürger zeigt die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen. Wir wollen hier als CDU keine fertige Meinung verbreiten, sondern die Möglichkeit der freien Meinungsbildung anbieten“, so der Vorsitzende des CDU Ortsverbandes Sehnde, Michael Eggers.

## **CDU Sehnde informiert sich über geplantes Windkrafttestfeld**

Montag, den 07. Mai 2012 um 14:37 Uhr

---